

Neue „Alte“ und eine Odyssee

Einige persönliche Gedanken zum sportlichen Jahr des Badminton-Clubs RW Borbeck von Vorstandsmitglied Alex Becker:

„Zur ersten Mannschaft, die eine feste Größe in der Landesliga ist, stießen in der Saison gleich vier spielstarke Neuzugänge. Besonders erfreulich war die Rückkehr von Claudia Bludau, die bereits vor über 20 Jahren das rot-weiße Trikot trug. Die mehrfache Essener Stadtmeisterin, ehemalige Regionalligaspielerin und DM-Teilnehmerin brachte von der SG Kupferdreh-Byfang auch noch das Badminton-Paar Annika und Carsten Breuer sowie Niklas Preuten mit nach Borbeck. Gemeinsam mit den Stammspielern Sumedha Dharmasena, Rüdiger Twiehaus und Laura Strunz bildet das neue Quartett ein schlagkräftiges Team.

Doch es gab auch Ärger: Über ein Jahr lang warteten die aktiven Mitglieder vergeblich auf das Aufhängen von Vorhängen in der Sporthalle der Dionysiuschule. Diese waren im Zuge von Reparaturmaßnahmen nach dem Sturm „Ela“ abgehängt worden und sollten gereinigt werden. Ohne den Sichtschutz wurden die Akteure auf einer Spielfeldhälfte von der Sonne geblendet, so dass ein regulärer Badminton-Spielbetrieb nicht mehr möglich war. Nach mehrfachen vergeblichen Nachfragen folgte eine Odyssee durch die Essener Stadtverwaltung, in der sich niemand zuständig fühlte. Die unzähligen E-Mails und Telefonate kosteten die RWB-Vorstandsmitglieder viel Zeit und Nerven. Nur dank des Engagements und der Hartnäckigkeit der Ehrenamtler wurden die verschollenen Vorhänge am Ende doch noch ausfindig gemacht, gereinigt und wieder aufgehängt.“